



Lebensmittelüberwachung



Herausforderungen der Lebensmittel- überwachung im 21. Jahrhundert

3. LGL Kongress
Lebensmittelsicherheit



21./22. November 2018
Erlangen

Einladung

**Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Kolleginnen
und Kollegen,**



zum 3. LGL-Kongress
Lebensmittelsicherheit des
Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebens-
mittelsicherheit (LGL) lade ich Sie herzlich ein.

Unter dem Motto „Herausforderungen der Lebensmittel-
überwachung im 21. Jahrhundert“ präsentieren wir Ihnen
praxisnahe Informationen zu aktuellen Themen der Lebens-
mittelsicherheit und -überwachung. Der Kongress bietet ein
Diskussionsforum, mit Themen von Authentizität bis
Zoonosen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Ergebnisse
als Abstract einzureichen und zu präsentieren, sich über
die Beiträge eines breiten überregionalen Fachpublikums
zu informieren und diese in einem Fachauditorium zu disku-
tieren.

Ich freue mich ganz besonders, dass es gelungen ist, für
die Plenarvorträge hochkarätige Kolleginnen und Kollegen
aus internationalen Institutionen zu gewinnen. Der Referent
für den öffentlichen Abendvortrag, der Präsident des MRI,
wird über die Ernährung der Zukunft sprechen, ein sehr
aktuelles Thema mit großer Breitenwirkung. Dabei wird die
Vernetzung des LGL als zentrale Fachbehörde im gesund-
heitlichen Verbraucherschutz des Freistaates Bayern deut-
lich, die einerseits nationalen und internationalen Netz-
werken angehört, andererseits als zentrale Untersuchungs-,
Ausbildungs- und Forschungseinrichtung im intensiven
Dialog mit den Landkreisen und Regierungen steht.

3en



Dr. Andreas Zapf
Präsident des LGL

Vorträge

Plenarvorträge

- **Dr. Ingrid Kiefer,**
Leiterin des Fachbereichs Risikokommunikation,
AGES – Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien, Österreich
- **N.N.,**
Food and Veterinary Office (FVO)
Grange View, Irland
- **Dr. Michael Beer,**
Vizedirektor Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Bern, Schweiz

Öffentlicher Abendvortrag

„Ernährung der Zukunft“

- **Prof. Dr. Pablo Steinberg,**
Präsident des Max-Rubner-Instituts (MRI),
Karlsruhe, Deutschland

Wissenschaftliche Organisation

Dr. Ulrich Busch
Dr. Maria Butzenlechner
Dr. Reiner Faul
Dr. Thomas Göllner
Dr. Magnus Jezussek
Dr. Albert Rampp
Dr. Peter Wallner
PD Dr. Christian Weidner

Call for Papers

Abstracteinreichung

Autorinnen und Autoren werden gebeten, ihre Beiträge bis 30.06.2018 über die Seite www.lgl.bayern.de/kongress2018 einzureichen. Die Auswahl erfolgt durch das wissenschaftliche Komitee.

Themenschwerpunkte

- Authentizität und Identität
- Ernährung der Zukunft
- Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (KBLV)
- Kontroll-Verordnung
- Lebensmittelrecht
- Neue Untersuchungsmethoden
- Non Food
- Rückstände und Kontaminanten
- Tierschutz
- Toxikologie und Risikobewertung
- Zoonosen

Präsentationsform

Alle angenommenen Abstracts werden entweder als Vortrag oder als Poster präsentiert.



Organisatorisches

Tagungsort

Heinrich-Lades-Halle
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Teilnahmegebühren

Kongresskarte	Regulär	Frühbucher
• Wirtschaft/Industrie	€ 500,-	€ 400,-
• Universitäten/Behörden*	€ 200,-	€ 150,-
• Studierende	€ 0,-	€ 0,-
• Mitglieder BLC	€ 100,-	€ 100,-

Tageskarte		
• Wirtschaft/Industrie	€ 300,-	€ 250,-
• Universitäten/Behörden*	€ 150,-	€ 120,-
• Studierende	€ 0,-	€ 0,-

*Die Teilnahme ist für bayerische Behördenvertreter frei.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich ab 18.05.2018 über die Seite www.lgl.bayern.de/kongress2018 zum Kongress an.
Die Frühbucherfrist endet am 30.09.2018.

Tagungsbüro, Kontakt

LGL, Marianne Kalteis

- Telefon: +49 9131 6808 5648
- Telefax: +49 9131 6808 89 5648
- E-Mail: lm-kongress@lgl.bayern.de
- Internet: www.lgl.bayern.de/kongress2018

Hinweis

Auf der Veranstaltung werden Bildaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des LGL verwendet werden.

www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: www.lgl.bayern.de

E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de

Telefon: 09131 6808-0

Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
osterchrist druck und medien

Druck: osterchrist druck und medien

Stand: April 2018

© LGL, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier



Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.